



Achtung Gegenverkehr. Während ein Teil des Feldes noch auf der ersten Runde unterwegs ist, befinden sich andere Läufer nach dem Wendepunkt oberhalb des Stadions „Muckenäcker“ bereits auf der zweiten Runde. Foto: kie

Olaf Wickenhöfer gibt so richtig Gas

LEICHTATHLETIK Schneller Lehrer gewinnt Laurentiuslauf in Usingen

USINGEN (kie). Die 26. Auflage des Usinger Laurentius-Laufes endete mit einem „Taunus-Sieg“. Olaf Wickenhöfer (M 40), Lehrer an der Adolf-Reichwein-Schule in Neu-Anspach und gleichzeitig dort Leiter der „Lauf AG“, gab von Beginn an mächtig Gas und hatte bereits bei Halbzeit an der Wendemarke rund 300 Meter Vorsprung. Diesen baute der sportliche Bio-Lehrer dann auf der zweiten Runde kontinuierlich aus und holte sich über die zehn Kilometer in 36:30 Minuten den Gesamtsieg.

Flott unterwegs auf dem profilierten Usinger Kurs war auch noch der vereinslose Wehrheimer Kai Kühnel (1. M 20), der als Zweiter der Endabrechnung mit 38:19 Minuten ebenfalls noch unter der „40-Minuten-Schallmauer“ blieb. Jörg Kaiser (SC Steinberg) hatte als Gesamtdritter mit 40:51 Minuten (2. Altersklasse M 40) dann schon einen größeren Rückstand.

Im Feld der Frauen ließ Susanne Heimbach (TSV Krofdorf-Gleiberg) mit 46:21 Minuten (1. W 40) nichts anbrennen und verwies Frauke Bastady-Bienek (Idstein/48:20 min./1. W 50) auf Rang zwei. Ulrike Kaboth im Trikot des TuS Weilnau war in 50:10 Minuten als Dritte die schnellste Frau aus der Taunus-Region und konnte zudem noch den Altersklassen-Sieg in der W 30 bejubeln. Insgesamt waren beim Laurentius-Lauf in den drei angebotenen Wettbewerben rund 300 Sportler unterwegs. Ein weiterer Bericht mit großem Ergebnisteil folgt in der Dienstagsausgabe des Usinger Anzeigers.



Sieger beim Laurentius-Lauf, der letzten Veranstaltung im Rahmen des Taunus-Cups: Olaf Wickenhöfer. Foto: kie